Zeitschrift: Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...

Herausgeber: Johann Ulrich Sturzenegger

Band: 77 (1798)

Artikel: Von den 4 Jahrszeiten des 1798sten Jahrs

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-371756

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von den 4 Jahrszeiten des 1798 sten Jahrs.

Von dem Winter.

30

es

el

ie

zu

10

6,

n

0,

to

Den meisten Theils kalten Winker sand gen wir an, mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Steinbocks; zu welcher Zeit wir den kurzesten Tag und die längste Nacht haben; und solches geschiebet den 21 neuen und 10 alten Christmonat zu Ende 1797 sten Jahres, des Vormittags um 7 ll. o. m. Die Witterung wird mit vielem Schnee begleitet sein.

Don dem Srühling.

Den zu weilen unbeständigen Frühling fangen wir mit dem Eineritt der Sonne in das Zeichen des Widders an zu welcher Zeit wir Tag und Nacht gleich haben; sols ches ereignet sich den 20 neuen und 9 ten alten Merz des Morgens im 9 ll. 10 m. — Man hoffet viel angenähme Frühltingstäge

Von dem Sommer

Der fruchtbare jedoch mit sorglicher Witsterung beglektete Sommer fangen wir an, wann die Scinne in das Zeichen des Krebsses tritt; so sich ereignet den 21 neuen und 10 alten Brachmonat des Morgens um 10 Uhr, da wir den längsten Tag und die kurzeste Nacht haben; mit diesem zugleich die warmen Tage zu erwarten.

Von dem Zerbst.

Der hoffnungsvolle Herbst nimt seinen Anfang mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen der Waage, und solchesbegiebt sich den 22 neuen und inten alten Herbstmonat des Nachmittags um 8 Uhr, 40 m. Zu welcher Zeit wir der schönen Herbstwitterung Hoffnungsvoll entgegen sehen. Von den Finsternuffen 1798.

Es begeben sich in diesem Jahre 4 Find fternisse nemitch 2 an der Sonne und 2 an dem Mond; rovon in unseren Gegenden, und in Europa überhaupt, nur eine von den Mondksinsternisse sichtbar seyn wird.

Die erste ist eine ben uns unsichtbare Sonnensinsterniß, welche sich ereignet den 15 neuen und 4 alten Mar. — Der Anfang geschichet des Abends um 6 Uhr 36 m. Das Mittel ist um 8 Uhr 50 m. und das Ende um 10 Uhr 30 m. Diese Finsterniß wird am meisten im südlichen Amerika sichtbar.

Die 2 te fft eine jum Theil sichtbare Mondksinsterniß so sich begiebt den 29sten neuen und 18 alten May des Abends um 7 Uhr 4m. solche wird Hauptsächlich in ganz Usia in ihrer völligen Dauer sichtbar, ben uns aber nur bis auf 4 Zoll verfinstert zusehen.

Die zie ist eine ben uns unsichtbare Sonnensinsterniß, den 8 ten neuen Wintersmonat und 28 sten alten Weinmonat, des Morgens um 2 Uhr, 40 m. Der Ansang geschiehet um 0 lihr 30 m. und das Ende erssolget um 3 Uhr 50 m. Diese Versinsterung salt Hauptsächlich auf den nördlichen Theil von Assia.

Die Ate ist eine ben uns unsichtbare Mondssinsternis, den 23sten neuen und 12ten alten Wintermonat des Nachmittags um 1 Uhr 32m. — Diese wird im nördlich en Amerika sichtbar.